



Unser Pfarrblatt Lichtenegg

März 2019 Nr.1

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung



Sie finden in dieser Ausgabe:

Fixe Wochenordnung von Messfeiern, Anbetung, Rosenkranz und Beichte.....	2
Gedanken.....	3
Bibelstelle	4
Aktion Familienfasttag 2019	4
In unserer Pfarre haben im vergangenen Jahr geheiratet:.....	5
Wer kennt wirklich unsere Sprache?.....	5
Taufen im vergangenen Jahr 2018	6
Unsere Verstorbenen	7
Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen - Feste	7

Liebe Pfarrgemeinde!

Die heilige Teresa von Ávila war Ordensfrau und Reformerin, Mystikerin und Heilige. Sie hat gesagt: „Es kommt nicht darauf an, viel zu denken, sondern viel zu lieben. Darum tut das, was am meisten Liebe in euch erweckt. Aber vielleicht wissen wir gar nicht, was Liebe ist? Das würde mich nicht wundern. Liebe besteht nicht in dem größeren Genuss, sondern in der größeren Entschlossenheit, Gott und den Nächsten erfreuen zu wollen.“

Mir scheinen diese Worte ein gutes Motto für die bevorstehende Zeit der Reinigung und Vorbereitung auf Ostern zu sein. Auch Fasten- und österliche Bußzeit genannt, wollen die kommenden Wochen allen Christen eine neue Chance sein, das Entscheidende des christlichen Glaubens nicht nur zu wissen, sondern auch wahrhaft zu tun. Diese Zeit will (noch) nicht die Zeit von größerem Genuss sein, sondern eine Zeit des Verzichtens, um neu für die Gaben Gottes empfänglich zu werden. Verzichten können wir auf so manches Überflüssige: (zu) viel Nahrung, Alkohol, Medien- und sonstigen Konsum. Positiv gesagt: Werke der Nächstenliebe sind angesagt sowie mehr und bessere Zeit für das Beten. Mehr die Nöte der anderen zu sehen und ihnen in ihren Nöten beistehen, in der Kraft und aus der Freude unseres Glaubens! Für all das will die kommende Zeit dienlich sein. Ich hoffe sehr, dass die Angebote dafür in unserer Pfarre für ganz viele Menschen wirklich hilfreich sind. Möge die Entdeckungsreise durch die folgenden Seiten inspirierend sein für ein gutes Gelingen der vor uns liegenden Zeit. Mögen diese Wochen als ein wirkliches Geschenk Gottes und der Kirche gesehen werden, wünscht Ihnen im Namen der Redaktion des Pfarrblatts (.....) Ihr Pfarrer...

Thomas Rath

Fixe Wochenordnung von Messfeiern, Anbetung, Rosenkranz und Beichte

- Sonntag: September bis Mai: 7:30 und 10:00 in der Pfarrkirche (im Sommer 9:30 in Kaltenberg)
meistens 14:00 Uhr Kreuzweg in der Fastenzeit (Ausnahmen siehe Letzte Seite)
- Montag: 19:00 Uhr (oder 7:00 Uhr) Hl. Messe
- Dienstag: 7:00 Uhr Frühmesse in der Antoniuskapelle
- Mittwoch: 18:00 Uhr Anbetung, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr Abendmesse
Am 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr Gebet um Geistliche Berufe
- Donnerstag: 8:00 Uhr Frühmesse, ab Mai um 7:00 Uhr in Kaltenberg
- Freitag: 19:00 Uhr (7:00 Uhr) Hl. Messe (einmal pro Monat in Ransdorf und Thal)
- Samstag: Vorabendmesse um 19:00 Uhr, ab 18:00 Beichtgelegenheit. Weitere Termine für Beichte und Aussprache siehe Letzte Seite

Änderungen vorbehalten, insbesondere wenn eine Seelenmesse gefeiert wird.

Änderungen bei den Wochentagsgottesdiensten siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. unter www.lichtenegg.gv.at unter UNSERE GEMEINDE: Dort finden Sie den Bereich PFARRE



Was zählt im Leben?

viel Macht zu haben? viel verdient zu haben? viel Besitz zu haben? viel Sicherheit zu haben? genau gerechnet zu haben? viel Ansehen zu haben? viel erreicht zu haben? viel erreicht zu haben? viel Einfluss zu haben? immer recht gehabt zu haben? fleißig gewesen zu sein? gehorsam gewesen zu sein? hörend zu sein? ewlich zu sein? mutig zu sein? frei zu sein? lebendig zu sein? geduldig zu sein? offen zu sein? verletzlich zu sein? angstfähig zu sein? tätig zu sein? herzlich zu sein? fair zu sein? zuversichtlich zu sein? barmherzig zu sein? gelassen zu sein? wertvoll zu sein? demütig zu sein? götig zu sein? zu vertrauen? zu lieben? zu vergeben? zu hoffen? zu teilen? zu glauben zu leuchten? zu fragen? zu antworten? zu fühlen? zu sehen? zu scheitern? zu lachen? zu weinen? zu träumen? zu arbeiten? zu ruhen? zu dienen? zu staunen? sich zu trauen? anzufangen? aufzustehen? sich zu freuen? aufeinander zuzugehen?

Was führt zum Leben?

ANFANG

Bibelstelle



*Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf all unsere Fragen ist und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen um die Antwort von ihr zu bekommen.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Das Fundament zum Bibellesen legte bei mir Pfarrer Heinrich Plank. Im Laufe der Jahre wuchs allmählich das Bedürfnis, diese alten Texte im Alltag und in den großen Fragen des Lebens einzubeziehen. Angesichts der großen Sorgen und Ängste in der Welt – Arbeit, Umwelt, Krieg, Terror, Hunger, ... – sollte die Bibel immer mehr zum Wegweiser für unser Leben werden. *Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe (Lk 21,28)*. Hebt eure Häupter – nicht: versinkt in Angst und Mutlosigkeit. Menschen, die auf diese Zusage vertrauen, werden nach neuen Wegen suchen, die allen Menschen dienen.

Einige Bibelstellen, die mich besonders berühren: Gen 1,27 | Ex 20,1-2 | Ps 23 | Ps 91,11 | Jes 58,1-11 | Ez 34,1-16 | Am 8,1-7 | Mt 5-7 (Bergpredigt) | Mt 11, 25-30 | Mt 18, 21-35 | Lk 1,46-56 | Joh 1,1-18 | Röm 1,16-17 | Röm 8,31-39 | Kol 3,12-17 | Jak 3,1-12 | 1 Joh 4

Karl Waldherr

Mit Beginn des neuen Kirchenjahres wird die revidierte Einheitsübersetzung der Bibel in der Liturgie verwendet. Unter dem Motto „Bibel – hören. lesen. leben“ sollen von 1. Dezember 2018 bis 29. Juni 2021 österreichweit verschiedenste Initiativen die Bibel stärker ins Bewusstsein bringen. Hauptamtliche und Freiwillige in Seelsorge und Bildung sollen ermutigt werden, die Bibel in diesem Sinne stärker in ihr Tun einzubringen. Nehmen wir diese Jahre zum Anlass, um zu überlegen, welche Rolle die Bibel als Fundament des Christlichen Glaubens in unserem Wirkungsbereich einnimmt.

Die Heilige Schrift ist Quelle der Evangelisierung. Es ist daher notwendig, sich unentwegt durch das Hören des Wortes zu bilden. Die Kirche evangelisiert nicht, wenn sie sich nicht ständig evangelisieren lässt. Es ist unerlässlich, dass das Wort Gottes immer mehr zum Mittelpunkt allen kirchlichen Handelns werde. (Papst Franziskus: Die Freude des Evangeliums)

Aktion Familienfasttag 2019

Die Frauen der kfb Lichtenegg laden

zum Fastensuppenessen anlässlich des Familienfasttages am

2. Fastensonntag, dem 17. März 2019,

von 11.00 – 13:00 Uhr in unser Pfarrheim ein.

Seit 1958 gibt es die Aktion Familienfasttag. Sie war die erste entwicklungspolitische Initiative in Österreich. Es wird angeregt, eine einfache Mahlzeit zu essen und die Differenz zu einem 3-Gänge-Menü zu spenden.

Die Spende können Sie bei den Gottesdiensten oder beim Fastensuppenessen in unserer Pfarre geben.

Fasten bedeutet auf etwas verzichten, was für uns als Überwindung wahrgenommen wird. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: Teilen mit jenen Menschen, die wenig, zu wenig haben, die hungern und ausgebeutet werden, die kaum Zugang zu Bildung haben.

Mit dem Erlös der Aktion Familienfasttag unterstützt die kfb- Österreich unter dem Motto

„ teilen spendet zukunft“

Projekte in Lateinamerika, Asien und Afrika. Heuer geht es besonders um das Projekt in Tansania: „WODSTA“: Frauen, die auf einer offenen Feuerstelle die Speisen zubereiten müssen, verbrauchen viel Holz (die Wälder gehen zurück) und der dabei entstehende Rauch ist für sie gesundheitsschädlich. Deshalb stellen Frauen energiesparende und gesundheitsschonende Öfen her. Diese verkaufen sie und können dadurch ihre Einkommenssituation verbessern.

Wir werden ausreichend schmackhafte Suppen für Sie vorbereiten und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Die Frauen der kfb Lichtenegg

In unserer Pfarre haben im vergangenen Jahr geheiratet:

Robert Pölzelbauer (Bromberg) & Bianca Dobler (Wr. Neustadt) am 12. Mai in Kaltenberg

Mario Trimmel (Bromberg) & Karin Piribauer (Hollenthon) am 26. Mai in Kaltenberg

Erwin Haberl (Bromberg) & Laura-Maria Schrammel (Wr. Neustadt) am 16. Juni in Kaltenberg

Roland Tabernig & Ingeborg, geb. Neumüller (Pottschach) am 15. August in Kaltenberg

Christian Scherzer & Martina Hofer (Krumbach) am 8. September in Kaltenberg

Michael Tymciw (Krumbach) & Maria Piribauer (Wiesfleck) am 15. September in Kaltenberg

Wir wünschen allen, die im vergangenen Jahr geheiratet haben, auch allen, die in anderen Pfarren geheiratet haben, viel Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg!

Wer kennt wirklich unsere Sprache?

Schon vor einiger Zeit haben nicht wenige aus unserer Pfarre bewiesen, dass sie lückenlos sämtliche Dialektausdrücke kennen. Auch wenn manche Begriffe immer weniger verwendet und wahrscheinlich in wenigen Generationen nicht mehr bekannt sein werden, lohnt es sich, unseren Sprachschatz unter die Lupe zu nehmen.

Wer nicht in der Buckligen Welt geboren ist und wenigstens die Hälfte dieser Mundartausdrücke kennt, hat sich mehr als gut in Lichtenegg eingelebt 😊!

Wer weniger als fünf Begriffe kennt, ist entweder noch sehr jung oder lebt noch nicht allzu lange in dieser Gemeinde.

Wer alle Begriffe kennt, möge sich beim Pfarrer melden. Er darf für die nächste Pfarrblattausgabe eine Dialektseite gestalten.

Viel Spaß nun beim Lesen!

1. In der kalten Jahreszeit kommt sie häufiger vor als in der warmen: die **Strauka**.
2. Wenn Kinder etwas anstellen, bekommen sie oft **Greina**.
3. Manche Zeitgenossen sind eher schweigsam, andere hingegen **schebban** gerne.

4. Wenn Jugendliche oder auch nicht mehr ganz junge Leute auf eine Party oder auf ein Zeltfest gehen, kann es sein, dass sie dabei **biddln**.
5. Wenn jemand **iwaschtandig** ist, braucht er beim Biddln viel Glück.
6. Diesen Moment kennt jeder, wenn man **aignoubazt**.
7. Auch der Begriff **Baizfiassn** gehört ins Schlafzimmer.
8. Man findet ihn in Gärten, Friedhöfen, aber auch in Kleinformat in den meisten Wohnungen, der **Aumpa**. Er besteht aus Kunststoff oder Metall.
9. Für Lichtenegger, denen die Landwirtschaft nicht fremd ist, gehört das **Ausschittn** zu den besonders häufig verwendeten Worten.
10. Die **Baunarei** kommt zum Beispiel von kleineren Vierfüßlern.
11. Ein weiterer Begriff vom Bauernhof: die **Hea-Lugga**.
12. Und noch ein letztes Wort, das wohl nur jene verstehen können, die sich ein wenig mit der Landwirtschaft auskennen: Was ist ein **Nuarigl**?
13. Ein Mensch, der **beagat** ist, mit dem ist es nicht ganz leicht auszukommen.
14. Auch **iwamali** zu sein, ist keine gute Eigenschaft.
15. Sind Sie ein Mensch, der eher am Morgen oder eher am Abend **dalachi** ist?
16. Am anderen Ende der Gefühlsskala: **husi**
17. Jemand, der **derasst**, begeht eine Sünde, wenn er es an der nötigen Sorgfalt fehlen lässt.
18. Früher gab es eine große Menge **Huiwei**; heute sind sie schon fast eine Seltenheit. Huiwei hat tatsächlich nichts mit chinesischen Smartphones zu tun.
19. In manchen Kulturen soll das **Greibazn** der Hausfrau zeigen, dass das Essen besonders gut gemundet hat. Bei uns nicht.
20. Wann ist etwas **knorrad** - zum Beispiel ein Baum?
21. Es tut gut, ab und zu so richtig **olona** zu können; doch sollte man wissen bei wem und wann, sonst könnte der Schuss nach hinten los gehen.
22. Wer scheid **loust**, hat manchen Vorteil.

Bemerkung zur Rechtschreibung: Da es bei der Mundart um die gesprochene Sprache geht, ist die Schreibweise teilweise willkürlich und nur eine Annäherung an die tatsächliche Aussprache.

Die Begriffe hat Maria Schuh aus Kaltenberg ausgewählt

Taufen im vergangenen Jahr 2018

Gregor Emilian Eidler (Wr. Neustadt) wurde am 11. Februar getauft

Franziska Zitterbayer (Tafern) wurde am Ostersonntag getauft

Louisa Alma Baumgartner (Edlitz) wurde am 2. Juni getauft

Matthias Haberl (Kienegg) wurde am 17. Juni getauft

Jonathan Georg Franz Dorda (Wien) wurde am 8. Juli getauft

Leonhard Freiler (Ransdorf) wurde am 16. September getauft

Valentina Pölzelbauer (Bromberg) wurde am 7. Oktober getauft

Anna Maria Schmiedlechner (Pürähöfen) wurde am 14. Oktober getauft

Anton Schrammel (Maierhöfen) wurde am 11. November getauft

Wir wünschen unseren Täuflingen und ihren Eltern und Paten, dass sie sich als dankbare Christen ein Leben lang ihres Glaubens freuen

Unsere Verstorbenen

Im letzten Jahr sind uns in die Ewigkeit vorausgegangen:

Karl Stangl (Amlos, zuletzt in Gloggnitz), + am 26. Jänner im 73. Lebensjahr

Johann Kallinger (Amlos), + am 28. Jänner im 80. Lebensjahr

Josef Hammer (Thal, zuletzt in Bad Schönau), + am 13. März im 82. Lebensjahr

Franz Waldherr (Kaltenberg), + am 25. März im 90. Lebensjahr

Karl Höller (Kaltenberg), + am 23. Juli im 89. Lebensjahr

Franz Rennhofer (Kienegg), + am 3. August im 91. Lebensjahr

Johann Freiler (Ortbauer in Purgstall), + am 28. August im 68. Lebensjahr

Bianca Millegger (Kaltenberg), + am 15. Oktober im 33. Lebensjahr

Johann Steinhauer (Lichtenegger Hauptstraße), + am 21. Oktober im 90. Lebensjahr

Josefa Handler (Ransdorf), + am 18. Dezember im 73. Lebensjahr

Maria Kager (Kienegg), + am 19. Dezember im 56. Lebensjahr

Folgende Personen wohnten in Lichtenegg, hatten aber das Begräbnis auswärts:

Gertrude Hauer (Kühbach), + am 25. September im 81. Lebensjahr

Robert Kraigher (Lichtenegg, Tschudiweg), + am 28. Oktober im 62. Lebensjahr

Johanna Kathofer (Spratzau), + am 6. November im 81. Lebensjahr

Gerwin Richter (Lichtenegg, Scheibenweg), + am 30. November im 85. Lebensjahr

Allen, die um sie trauern, besonders allen Angehörigen, drücken wir unser Beileid aus. Wir sind mit ihnen im Gebet verbunden, hoffend, dass wir einander bei Gott wiedersehen.

Gottesdienste – Runden – Veranstaltungen – Feste

Aschermittwoch, 6. 3.	19:00	Messe zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenkreuzauflegung
Freitag, 8. März	15:00	Erste Kreuzwegandacht, besonders für die Kinder
	19:00	Monatsmesse in Ransdorf
Sonntag, 10. März	10:00	von den Firmkandidaten des heurigen Jahres gestaltete Messe
	14:00	Kreuzwegandacht gestaltet vom Hardchor
Freitag, 15. März		Familienfasttag
	09:00	Babyrunde im Pfarrheim
	19:00	Monatsmesse in Thal
Sonntag, 17. März	10:00	Besonders von den Erstkommunionkindern gestaltete Kindermesse
	11:00 – 13:00	Fastensuppenessen unter dem Motto „teilen spendet Zukunft“
Dienstag, 19. März	19:00	Abendmesse am Fest des hl. Josef
Donnerstag, 21. März	19:00	Informationstreffen für den neuen allgemeinen Gebetskreis

Freitag, 22. März	15:00	Kinderkreuzweg
Samstag, 23. März	11:00	Taufe für Emilia Pfneisl
Freitag, 29. März	19:30	Beginn der nächtlichen Anbetung „Ein Tag mit Gott“
Samstag, 30. März	13:30	Frauen – Einkehrnachmittag mit Sr. Heidrun Bauer zum Thema „Loslassen, entrümpeln“
Sonntag, 31. März	13:30	Kreuzweg, gestaltet von den Männern, anschließend Einkehrnachmittag der Männer mit Pfr. Johannes Lehrner von Oberpullendorf
Mittwoch, 3. April	14:00	Krankensalbungsmesse im Pfarrsaal, vorher Beichtgelegenheit
Freitag, 5. April	15:00	Kinderkreuzweg
Sonntag, 7. April		Nach beiden Messen Pfarrkaffee von den Senioren für die Lebenshilfe
	9:00	Beichtgelegenheit bei Pfr. Raimund Beisteiner
	14:30	Familienkreuzweg seitens des Dekanates in Kirchsschlag
Montag, 8. April	14:30	Beichtfest – Erstbeichte der Erstkommunionkinder
Dienstag, 9. April	13:00	Großer Kirchenfrühjahrsputz der Pfarrkirche
Freitag, 12. April	09:00	Babyrunde im Pfarrheim
	19:00	Monatsmesse in Ransdorf
Palmsonntag, 14. April	7:30	Erste Messe
	9:45	Palmweihe vor der Friedhofskapelle
	ca. 10:15	Zweite Messe
Mittwoch, 17. April	13:00	Großer Kirchenfrühjahrsputz der Kaltenberger Kirche
Gründonnerstag	19:00	Abendmahlsmesse und Ölbergandacht
Karfreitag, 19. April	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
	16:00 – 17:30	Beichtgelegenheit
Karsamstag, 20. April	8:00 – 16:00	Anbetung beim Heiligen Grab
Osternacht, 20. April	20:00	Osternachtsfeier
Ostersonntag, 21. April	7:30	Auferstehungsprozession und Frühmesse
	10:00	Feierliche Spätmesse
Ostermontag, 22. April	7:30	Frühmesse
	10:00	Zweite Messe in der Pfarrkirche
	10:30	Viertelsmesse der Landjugend in Kaltenberg mit Pater Anton Lässer
	11:15	Ostermesse in Ransdorf
Freitag, 26. April	19:00	Monatsmesse in Thal
Samstag, 27. April	7:00	Markus – Bittgang und ca. 8:00 Markus – Bittmesse in Kaltenberg
Sonntag, 28. April	10:00	Kindermesse Vor und zwischen den Messen
		Beichtgelegenheit
	11:00	Taufe für Lukas Waldherr
Mittwoch, 1. Mai	7:30	Hl. Messe zum Maifeiertag
Freitag, 3. Mai	19:00	Florianimesse in Kaltenberg
Samstag, 4. Mai	15:30	Erste Maiandacht in Kaltenberg

Etwaige Änderungen siehe aktuelle Gottesdienstordnung in der Kirche bzw. unter www.lichtenegg.gv.at in der Spalte „Unsere Gemeinde“, dort weiter unter „Pfarre“

